03-1-094 ***Islam*** : historical, social, and political perspectives / Jacques Waardenburg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2002. - XVI, 436 S. ; 24 cm. - (Religion and reason ; 40). - ISBN 3-11-017178-3 : EUR 88.00
[7127]

Der Religionswissenschaftler Waardenburg stellt in vorliegendem Sammelband Ergebnisse seiner jahrzehntelangen Beschäftigung mit dem Islam vor, derjenigen Religion, der sicherlich immer sein Hauptaugenmerk galt. Es handelt sich bei den 19 Kapiteln größtenteils um in den letzten 25 Jahren bereits an anderer Stelle veröffentlichte Texte, die vom Verfaser aber einer Überarbeitung unterzogen worden sind.
Entsprechend den vielfältigen Ansätzen von Waardenburgs Forschungen bieten die Aufsätze verschiedenste Perspektiven auf den Islam. Neben Studien zu seiner Entstehungszeit (Section 1) treten solche, die sich mit dem Islam als Religion befassen (Section 2) oder ihn hermeneutisch betrachten (Section 3). In den weiteren Sektionen befaßt sich der Verfasser mit der muslimischen Präsentation des Islam und der Menschenrechte (Section 4), der sozialen Realität des Islam (Section 5), dem Land Saudi-Arabien (Section 6), danach mit islamischer Reform und Reflektion (Section 7) sowie Ideologie (Section 8) und abschließend mit dem Islam auf internationaler Szene (Section 9).
Die Texte stellen damit kein in sich geschlossenes Ganzes dar, werden aber allesamt vom religionsphänomenologischen Ansatz Waardenburgs durchzogen. Dieser richtet den Blick stets auf die Sinndeutungen, mit denen die Phänomene, insbesondere die religiösen, ausgestattet werden, d.h. welche Bedeutung die Menschen den Phänomenen zumessen. Waardenburg begibt sich also auf den verschiedensten Feldern der islamischen Geschichte und Gegenwart, Theologie und Soziologie auf die Suche nach solchen Sinndeutungen und bemüht sich, diese adäquat zu beschreiben (vgl. S. V - VI).
Neu verfaßt wurden das einführende Kapitel, in dem der Verfasser seinen wissenschaftlichen Werdegang vor dem Hintergrund wesentlicher Entwicklungen der letzten 50 Jahre in islamischer Geschichte und Wissenschaft vorstellt. Insbesondere bietet Waardenburg interessante Schlaglichter auf die Genese der Islamforschung in diesem Zeitraum. Ans Ende des Werkes ist eine zwölfseitige Literaturliste zur weiterführenden Lektüre gestellt sowie Indizes zu arabischen und persischen Termini, Personen, Geographica, Sachbegriffen und schließlich *Concepts* (z.B. *Hermeneutics, Human Rights, Tradition*), worin man das Bemühen des Religionswissenschaftlers erkennt, den Vergleich unter den in den einzelnen Aufsätzen beschriebenen religiösen/islamischen Phänomenen zu ermöglichen. Für religionswissenschaftlich interessierte Leser kann das Werk somit einen reichen Schatz an neuen Perspektiven auf den Islam bieten.

Ralf Ohlhoff

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb